

## Bürgerliches Recht

1. Thema Rechtsordnung:
  - a) Was versteht man unter einer Rechtsordnung?
  - b) Unterscheiden Sie die zwei Hauptteile!
2. Unterscheiden Sie die Begriffe Rechts- und Geschäftsfähigkeit!
3. Welche Personen unterscheidet das BGB?
4. Thema Juristische Person
  - a) Was ist eine juristische Person?
  - b) Unterscheiden Sie die zwei Arten von juristischen Personen und nennen sie je drei Beispiele!
5. Was bedeutet „Geschäftsfähigkeit“?
6. Erläutern Sie die drei Stufen der Geschäftsfähigkeit!
7. Beurteilen Sie die Rechtswirksamkeit von Rechtsgeschäften, die von beschränkt geschäftsfähigen Personen abgeschlossen wurden!
8. Was ist ein Rechtsgeschäft?
9. Unterscheiden Sie zwischen einseitigen und zweiseitigen Rechtsgeschäften!
10. Erläutern Sie die Arten der einseitigen Rechtsgeschäfte!
11. Was ist der Unterschied zwischen einer öffentlichen Beglaubigung und einer notariellen Beurkundung?
12. Wie werden folgende Rechtsgeschäfte abgeschlossen (mündlich, schriftlich, notariell)?
  - a) Grundstücksmietvertrag über 18 Monate
  - b) Grundstückskauf
  - c) Bürgschaftsvertrag eines Privatmanns
  - d) Kauf einer Eigentumswohnung
  - e) Kauf einer Maschine im Wert von 20.000,--€
  - f) Arbeitsvertrag
  - g) Schenkung eines PKW
13. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Nichtigkeit und Anfechtbarkeit von Rechtsgeschäften!
14. Unter welchen Umständen sind Rechtsgeschäfte nichtig?
15. Unter welchen Umständen sind Rechtsgeschäfte anfechtbar?
16. Erläutern Sie den Begriff „Deliktsfähigkeit“!
17. Erklären Sie den Unterschied zwischen Besitz und Eigentum!
18. Was besagt der Begriff „Verjährung“?
19. Wann verjähren folgende Forderungen?
  - a) Aus einem vollstreckbaren Mahnbescheid
  - b) Aus Miet- und Pachtverträgen
  - c) Die Forderung eines Kaufmanns an einen Privatmann
20. In welchen Fällen verjähren Ansprüche
  - a) in 2 Jahren
  - b) in 3 Jahren
  - c) in 5 Jahren
  - d) in 30 Jahren?

21. Sie haben am 10.3. 2000 den LKW der Spedition Meise repariert und am 17.3. 2000 die Rechnung vorgelegt. Wann endet die Verjährungsfrist kalendermäßig?
22. Wie kann man den Ablauf einer Verjährungsfrist verhindern?
23. Unterscheiden Sie zwischen Unterbrechung und Hemmung der Verjährung!
24. Wodurch kann der Ablauf einer Verjährungsfrist unterbrochen werden?
25. Was bedeutet der Begriff „Verzug“? Unterscheiden Sie zwischen Annahme- und Schuldnerverzug!
26. Wodurch gerät ein Schuldner in Verzug?
27. Was kennzeichnet ein Fix- oder Termingeschäft?
28. Wo ist der Erfüllungsort? Welche Bedeutung hat er?
29. Erläutern Sie die objektive Unmöglichkeit einer Leistung!
30. Erläutern Sie die subjektive Unmöglichkeit einer Leistung!
31. Erläutern Sie die Konventionalstrafe!
32. Wer ist bei einem Kaufvertrag Gläubiger, wer Schuldner?
33. Unterscheiden Sie zwischen Stück- und Gattungskauf!
34. Unterscheiden Sie zwischen bürgerlichem Kauf und Handelskauf!
35. Wodurch kommt ein Kaufvertrag zustande?
36. Welche Rechtsnatur hat eine Preisliste?
37. Welche Bedeutung hat die Annahme einer Bestellung (eine Auftragsbestätigung)?
38. Wie lange ist ein Handwerker an sein Angebot gebunden?
39. Unterscheiden Sie!
  - a) Kauf auf Probe
  - b) Kauf zur Probe
  - c) Kauf nach Probe
40. Wie wird der Kauf auf Abruf abgewickelt?
41. Was kennzeichnet den Spezifikationskauf?
42. Was ist bei einem Ratenkauf zu beachten?
43. Was verstehen Sie unter der Mängelrüge?
44. Welche Rechte hat ein Käufer bei mangelhafter Warenlieferung? Was muß er beachten, um diese Rechte zu wahren?
45. Welche Rechte kann ein Handwerker geltend machen, wenn sein Großhändler in Lieferungsverzug geraten ist?
46. Welche Rechte kann ein Handwerker geltend machen, wenn sein Auftraggeber in Zahlungsverzug geraten ist?
47. Unterscheiden Sie zwischen Werkvertrag und Dienstvertrag!
48. Was ist der Unterschied zwischen Kaufvertrag, Werkvertrag und Werklieferungsvertrag?
49. Welche Rechte hat ein Auftraggeber bei mangelhafter Ausführung eines Werks?

50. Nennen Sie die Gewährleistungsfristen bei Werkverträgen!
51. Was ist die VOB?
52. Erläutern Sie die Arten des Kostenvoranschlags!
53. Worin besteht der Unterschied zwischen Mietvertrag und Pachtvertrag?
54. Welche Formvorschriften bestehen bei Bürgschaftsverträgen?
55. Unterscheiden Sie zwischen selbstschuldnerischer Bürgschaft und Ausfallbürgschaft!
56. Was ist die „Einrede der Vorausklage“?
57. Sie haben für einen Freund eine selbstschuldnerische Bürgschaft übernommen. Welche Pflichten ergeben sich daraus?
58. Erläutern Sie die Sicherungsübereignung!
59. Erläutern Sie das vertragliche Pfandrecht!
60. Welche Unterschiede bestehen zwischen der Sicherungsübereignung und dem vertraglichen Pfandrecht?
61. Was ist und wer hat ein gesetzliches Pfandrecht?
62. Was ist unter Kauf unter Eigentumsvorbehalt zu verstehen, was unter verlängertem Eigentumsvorbehalt?
63. Was ist der Unterschied zwischen Sicherungsübereignung und Eigentumsvorbehalt?
64. Was verstehen Sie unter einer „Zession“?
65. Welche Arten von Zession kennen Sie?
66. Was ist das Grundbuch, wo wird es geführt, was ist und wird darin eingetragen?
67. Wie geschieht die Eigentumsübertragung bei beweglichen und bei unbeweglichen Sachen?
68. Unterscheiden Sie verschiedene Grundpfandrechte! (Welche Möglichkeiten des Pfandrechts an einem Grundstück gibt es?)
69. Erläutern Sie den Begriff „Nießbrauch“!
70. Worin unterscheiden sich Hypothek und Grundschuld?
71. Erläutern Sie die verschiedenen Güterstände in der Ehe!
72. Erläutern Sie den gesetzlichen Güterstand!
73. Unterscheiden Sie zwischen Gütertrennung und Gütergemeinschaft!
74. Erläutern Sie die Schlüsselgewalt!
75. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Ehe gerichtlich geschieden werden?
76. Erläutern Sie die gesetzliche Erbfolge!
77. Was ist der Unterschied zwischen einem Erbvertrag und einem Testament?
78. In welchen Formen kann ein Testament errichtet werden?
79. Was ist ein gemeinschaftliches Testament („Berliner Testament“)?

80. Was ist ein Vermächtnis? Welche Rechte und Pflichten ergeben sich daraus?
81. Welche Möglichkeiten hat ein Erbe, nicht für die Schulden eines Erblassers aufzukommen?
82. Wie wird der erbrechtliche Pflichtteil errechnet?
83. Erläutern Sie das AGB-Gesetz!

## Gerichtliches Verfahrensrecht

84. Welche Gerichte gibt es außer der ordentlichen Gerichtsbarkeit?
85. In welchen Bereichen der Rechtspflege ist das Amtsgericht tätig?
86. Erläutern Sie die Instanzen des Zivilgerichts!
87. Erläutern Sie die Zuständigkeit der Sozialgerichtsbarkeit!
88. Erläutern Sie die Zuständigkeit der Finanzgerichtsbarkeit!
89. Thema Arbeitsgericht:
  - a) Erläutern Sie die Zuständigkeit des Arbeitsgerichtes
  - b) Nennen Sie kurz die Ablauf eines AG-Prozesses!
90. Erläutern Sie die Zuständigkeit der Verwaltungsgerichtsbarkeit!
91. Welche Inhalte und Wirkung hat eine kaufmännische Mahnung?
92. Erläutern Sie den Gang des Mahnverfahrens!
93. Welche Möglichkeiten hat ein Schuldner, wenn ihm ein gerichtlicher Mahnbescheid zugestellt wird?
94. Welche Möglichkeiten hat ein Gläubiger, wenn der Schuldner einen gerichtlichen Mahnbescheid unbeantwortet lässt oder Widerspruch erhebt?
95. Erläutern Sie den Unterschied zwischen Mahnbescheid und Vollstreckungsbescheid!
96. Unter welchen Voraussetzungen kann die Zwangsvollstreckung vorgenommen werden?
97. Was darf bei einer Zwangsvollstreckung nicht gepfändet werden?
98. Unter welchen Umständen wird eine eidesstattliche Versicherung abgegeben?
99. Welche Möglichkeiten der Sanierung eines notleidenden Unternehmens kennen Sie?
100. Erläutern Sie die Liquidation!
101. Was geschieht bei einem außergerichtlichen Vergleich?
102. Erläutern Sie Aussonderung und Absonderung im Insolvenzverfahren!
103. Unterscheiden Sie zwischen Massekosten und Masseschulden im Insolvenzverfahren!
104. Was versteht man unter der Restschuldbefreiung im Insolvenzverfahren!

## Handelsrecht

105. Wodurch wird ein Handwerker Kaufmann/Vollkaufmann? Unter welchen Bedingungen wird er dazu?
106. Welche Folgen hat die Eintragung ins Handelsregister für einen Handwerksmeister?
107. Unter welcher Bezeichnung können Kaufleute im Geschäftsleben auftreten?
108. Was ist die Firma? Nennen und erläutern Sie die Firmengrundsätze!
109. Was ist das Handelsregister? Wo wird es geführt, was ist und wird darin eingetragen?
110. Was ist Prokura? Wer kann Prokura erteilen?
111. Was sind die grundsätzlichen Unterschiede zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften?
112. Welche Rechtsformen von Unternehmungen kommen im Handwerk vor?
113. Nennen Sie die Personengesellschaften und erläutern Sie die Haftung der Gesellschafter!
114. Wie ist die Haftung bei den Kapitalgesellschaften geregelt?
115. Was versteht man unter einem Einzelunternehmen?
116. Was kennzeichnet die Gesellschaftsform der stillen Gesellschaft?
117. Was kennzeichnet die Gesellschaftsform der GbR?
118. Was versteht man unter einer GbR? Nennen Sie die Vor- und Nachteile!
119. Was kennzeichnet die Gesellschaftsform der OHG?
120. Was kennzeichnet die Gesellschaftsform der KG?
121. Zwei Handwerksmeister wollen eine Gesellschaft gründen. Welche Gründe sprechen a) für und b) gegen die Wahl einer Kommanditgesellschaft?
122. Was kennzeichnet die Gesellschaftsform der GmbH?
123. Wie ist die GmbH und Co KG aufgebaut?
124. Welche Vor- und Nachteile ergeben sich aus der Rechtsform der GmbH?
125. Wie ist bei der OHG die Gewinnverteilung geregelt?
126. Zwei Handwerksmeister wollen eine Gesellschaft gründen. Welche Gründe sprechen a) für und b) gegen die Wahl der Rechtsform der OHG?
127. Wer sind die gesetzlichen Vertreter einer Kommanditgesellschaft?
128. Wer sind die gesetzlichen Vertreter von natürlichen Personen, Vereinen und einer GmbH?
129. Beschreiben Sie das Wesen einer Genossenschaft!
130. Welche Arten von Genossenschaften kennen Sie?
131. Welche Vorteile bietet dem Handwerker die Einkaufsgenossenschaft?
132. Wer sind die gesetzlichen Vertreter von Genossenschaften?

## Handwerksrecht, Gewerberecht, Wettbewerbsrecht

133. Erläutern Sie grob die Inhalte der Handwerksordnung!
134. Thema Handwerk:
  - a) Erläutern Sie den Begriff „Handwerksbetrieb“ lt. HWO
  - b) Was bedeutet lt. HWO „handwerksmäßig betrieben“?
135. Thema Handwerksrolle
  - a) Was ist die Handwerksrolle?
  - b) Wo wird sie geführt?
  - c) Was wird darin eingetragen?
136. Wer wird in die Handwerksrolle eingetragen? Nennen Sie mindestens fünf Möglichkeiten!
137. Mit welchen Behörden müssen Sie sich in Verbindung setzen, wenn Sie sich selbständig machen? Welche Behörde informiert welche Behörde weiter?
138. Was verstehen Sie unter „Ehegatten-Privileg“ (früher „Witwen-Privileg“)?
139. Unter welchen Umständen muß auch der Inhaber eines handwerklichen Nebenbetriebs in die Handwerksrolle eingetragen werden?
140. Unter welchen Voraussetzungen kann ein Dipl.-Ing. einen Handwerksbetrieb eröffnen?
141. Welche Bedeutung hat der Begriff „verwandte Handwerke“? Nennen Sie einige Beispiele!
142. Wann liegt unerlaubte und ordnungswidrige selbständige handwerkliche Tätigkeit vor?
143. Erläutern Sie mögliche Konsequenzen, die sich aus der unberechtigten Ausübung eines Handwerks ergeben können!
144. Wodurch unterscheiden sich Handwerksrolle und Handelsregister?
145. Welche Aufgaben haben die Ämter für Arbeitsschutz?
146. Welchen Zweck hat das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)?
147. Was verstehen Sie unter „unlauterem Wettbewerb“? Geben Sie einige Beispiele!
148. Welchen Zweck hat das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)?
149. Unterscheiden Sie zwischen Patentschutz, Gebrauchsmuster- und Geschmacksmusterschutz!
150. Welchem Zweck dient der Warenzeichenschutz (Markenschutz)?
151. Stellen Sie den organisatorischen Aufbau des Handwerks dar!
152. Worin unterscheiden sich Innungen und Kreishandwerkerschaften?
153. Welche Aufgaben haben die Innungen?
154. Welche Aufgaben haben die Kreishandwerkerschaften?
155. Welche Aufgaben haben die Handwerkskammern?
156. Aus welchen Organen setzt sich die Handwerkskammer zusammen?
157. Wie setzt sich die Vollversammlung der Handwerkskammer zusammen?

158. Wer wählt den Vorstand der Handwerkskammer? Wie setzt er sich zusammen?
159. Nennen sie Aufgaben und Zusammensetzung des Berufsbildungsausschusses der Handwerkskammer!

## Arbeitsrecht

160. Welche Aufgaben hat das Arbeitsamt?
161. Wie unterscheiden sich die beiden Kollektivverträge, die zwischen Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften geschlossen werden?
162. Unter welchen Umständen gilt ein Tarifvertrag für jeden Betrieb einer Berufsgruppe?
163. Wann kann sich ein Arbeitnehmer nicht auf einen Tarifvertrag berufen?
164. Thema Teilzeitarbeit
- Hat ein Arbeitnehmer Anspruch auf Teilzeitarbeit?
  - Nennen Sie mind. zwei betriebliche Voraussetzungen!
165. Thema Befristung von Arbeitsverhältnissen
- Erläutern Sie die Regelungen hinsichtlich der Befristung von Arbeitsverhältnissen!
  - Müssen befristete Arbeitsverhältnisse gekündigt werden?
166. Wie kommt ein Arbeitsvertrag zustande? Ist hierbei eine bestimmte Form zu berücksichtigen?
167. Thema Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz:  
Erläutern Sie, was ein Arbeitgeber hinsichtlich geschlechtsspezifischer Stellenausschreibung zu beachten hat!
168. Thema Arbeitsverhältnis:  
Wer ist Arbeitnehmer bzw. Arbeitgeber im arbeitsrechtlichen Sinn?
169. Was ist die Hauptpflicht des Arbeitgebers aus einem Arbeitsvertrag? Nennen Sie einige Nebenpflichten!
170. Was ist die Hauptpflicht eines Arbeitnehmers aus einem Arbeitsvertrag? Nennen Sie einige Nebenpflichten!
171. Thema Lohnformen:  
Unterscheiden Sie
- Lohn
  - Gehalt
  - Zeitlohn
  - Leistungslohn (Akkordlohn)
172. Erläutern Sie die Regeln der Arbeitnehmerhaftung!
173. Nennen Sie drei Urlaubsregelungen, die lt. Bundesurlaubsgesetz zu beachten sind!
174. Unterscheiden Sie zwischen
- Urlaubsgeld
  - Urlaubsentgelt
  - Urlaubsabgeltung!
175. Erläutern Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Lohnfortzahlung ohne Arbeitsleistung!
176. Erläutern Sie die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall!
177. Unter welchen Umständen können Arbeitgeber die Lohnfortzahlung zurück erhalten, die sie einem kranken Arbeitnehmer geleistet haben?

178. Unter welchen Voraussetzungen wird eine Kündigung rechtswirksam?
179. Was versteht man unter einem Aufhebungsvertrag?
180. Auf welche Papiere hat der Arbeitnehmer bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses einen Anspruch?
181. Ein Arbeitnehmer hat fristgerecht gekündigt. Der Arbeitgeber will ihn nicht gehen lassen. Wie ist die Rechtslage?
182. Thema: Kündigung
- a) Was besagt eine außerordentliche Kündigung?
  - b) Unter welchen Bedingungen ist sie möglich?
  - c) Welche Formvorschrift besteht?
  - d) Welche Rechte hat ein AN bei einer außerordentlichen und einer ordentlichen Kündigung?
183. Wie unterscheidet sich ein einfaches von einem qualifizierten Arbeitszeugnis?
184. Was versteht man unter dem allgemeinen Kündigungsschutz?
185. Wer genießt besonderen Kündigungsschutz?
186. Unter welchen Bedingungen muß ein Betrieb Schwerbehinderte einstellen?
187. Zu welcher Zeit besteht Beschäftigungsverbot für Schwangere, bzw. junge Mütter?
188. Welche Beschäftigungen sind für werdende Mütter grundsätzlich verboten?
189. Welche Bestimmungen sind bei der Beschäftigung von stillenden Müttern zu beachten?
190. Nennen Sie die arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die sich aus dem Erziehungsgeldgesetz ergeben!
191. Erläutern Sie das aktive und passive Wahlrecht bei der Betriebsratswahl!
192. Wann muß im Betrieb
- a) ein Betriebsobmann
  - b) ein Betriebsrat
  - c) ein Jugendvertreter vorhanden sein?
193. Nennen Sie die Aufgaben eines Betriebsrats!
194. Wann hat ein Betriebsrat ein Anhörungs- bzw. Mitspracherecht?

## Sozialversicherungsrecht

195. Nennen Sie
- a) die Zweige der gesetzlichen Sozialversicherungen!
  - b) Wer sind die Träger?
  - c) Wer leistet die Beiträge?
196. Was versteht man unter der Scheinselbstständigkeit?
197. Welche Leistungen muß die Rentenversicherung erbringen?
198. Erklären Sie den Unterschied zwischen Berufsunfähigkeit und Erwerbsunfähigkeit!
199. Wer sind die Träger der Krankenversicherung?

200. Welcher Personenkreis muß in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sein?
201. Der Bäckergeselle Willi Semmel verletzt sich nachmittags bei Fußballspielen. Erläutern Sie die Leistungen, welche die Krankenversicherung erbringen muss!
202. Unterscheiden Sie zwischen der privaten und gesetzlichen Krankenversicherung hinsichtlich
- a) Beiträge
  - b) Leistung
203. Nennen Sie Träger, Versicherungspflicht und Leistungen der Pflegeversicherung!
204. Welche Leistungen muß die Arbeitslosenversicherung erbringen?
205. Unterscheiden Sie zwischen
- a) Arbeitslosengeld
  - b) Arbeitslosenhilfe!
206. Erläutern Sie den Begriff „Beitragsbemessungsgrenze“!
207. Welche Leistungen muß die gesetzliche Unfallversicherung erbringen?
208. Die gesetzliche Unfallversicherung:
- a) Wer ist der Träger
  - b) Wer leistet die Beiträge
  - c) Wovon hängt die Höhe der Beiträge ab?
209. Wer ist nach dem Handwerkerversicherungsgesetz versicherungspflichtig?

## Steuerrecht

210. In welchen Gesetzen ist das Steuerwesen geregelt?
211. Unterscheiden Sie zwischen
- a) direkten Steuern
  - b) indirekten Steuern!
212. Wer ist Einkommensteuerpflichtig, und was ist die Bemessungsgrundlage für die Einkommensteuer!
213. Nennen Sie die im §2 Einkommensteuergesetz aufgeführten 7 Einkunftsarten!
214. Wie wird das zu versteuernde Einkommen ermittelt?
215. Was versteht man bei der Einkommensteuer unter Steuerprogression?
216. Erläutern sie den Begriff „Werbungskosten“!
217. Erläutern Sie den Begriff „Sonderausgaben“!
218. Erläutern Sie den Begriff „außergewöhnliche Belastungen“!
219. Welche Pauschbeträge und Freibeträge bei der Einkommensteuer kennen Sie?
220. Wo wird Kindergeld beantragt? Wie lange und in welcher Höhe wird es gezahlt?

221. Thema Lohnsteuer:  
a) Erläutern Sie Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer!  
b) Muss die Lohnsteuer für jeden Arbeitnehmer getrennt abgeführt werden?
222. Welche Angaben befinden sich auf der Lohnsteuerkarte?
223. Welche Änderungen können auf der Lohnsteuerkarte vorgenommen werden, wer nimmt sie vor?
224. Welche Personen gehören in die Lohnsteuerklassen 1 und 3?
225. Welche Personen gehören in die Lohnsteuerklassen 4, 5 und 6?
226. Was besagt das sogenannte „Splitting-Verfahren“ im Einkommensteuerrecht?
227. In welche Lohnsteuerklassen sind einzuordnen:  
a) Ledige  
b) Ledige mit einem Kind  
c) Verheiratete, wenn beide Lohn beziehen?
228. Was fällt unter Werbungskosten bzw. Sonderausgaben, oder weder noch?  
a) Fahrt zur Arbeitsstätte  
b) Teilkasko für das Kfz  
c) Fachliteratur im Wert von 1.000,--DM  
d) Kfz-Haftpflicht  
e) Lexikon mit 26 Bänden  
f) Hausratversicherung  
g) Lebensversicherung bis 1.500,--DM
229. Nennen Sie typische Werbungskosten bei Einkünften aus:  
a) nicht selbständiger Arbeit  
b) Vermietung und Verpachtung!
230. Erläutern Sie die Lohn- und Gehaltsabzüge!
231. Welche Frei- und Pauschbeträge sind in der Lohnsteuertabelle berücksichtigt?
232. Nennen Sie Bedingungen, unter denen es sich für einen Lohnsteuerpflichtigen lohnt, eine Antragsveranlagung durchzuführen!
233. Unter welchen Bedingungen werden Lohnsteuerpflichtige jährlich zur Pflichtveranlagung herangezogen?
234. Wann gilt eine Beschäftigung als „geringfügige Beschäftigung“, und welche Bestimmungen gelten hier?
235. Wann gilt eine Beschäftigung als „kurzfristige Beschäftigung“, und wie wird hier die Lohn- und Kirchensteuer erhoben?
236. Was unterliegt der Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer, und was ist die Bemessungsgrundlage?
237. Wann entsteht die Mehrwertsteuer-Schuld, und wann muß sie dem Finanzamt zur Verfügung stehen?
238. Erläutern Sie die Anmeldung und Abführung der Mehrwertsteuer!
239. Erläutern Sie die „Soll-“ und die „Ist-Besteuerung“ bei der Mehrwertsteuer!
240. Wer ist gewerbsteuerpflichtig?
241. Nennen Sie die Besteuerungsgrundlage bei der Gewerbesteuer!

242. Wie wird bei der Gewerbesteuer der Gewerbeertrag ermittelt?
243. Unterscheiden Sie zwischen Grundsteuer und Grunderwerbsteuer!
244. Nennen Sie die Besteuerungsgrundlage bei der Erbschafts- und Schenkungssteuer!
245. Wer ist Körperschaftssteuerpflichtig, und was ist die Besteuerungsgrundlage?
246. Unter welchen Umständen kann eine Steuer gestundet, ermäßigt oder erlassen werden?
247. Unterscheiden Sie zwischen der
  - a) Außenprüfung
  - b) außerordentlichen Prüfung durch das Finanzamt!